



**Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 07. Dezember 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0050

**Regionalverkehr Wiesbaden - Frankfurt/Main; Wiesbaden - Rheingau  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2010 -**

Die Linien des Regionalverkehrs zwischen Wiesbaden und Frankfurt am Main und zwischen Wiesbaden und dem Rheingau werden von einer Vielzahl der Pendler genutzt. Ab dem 12. Dezember 2010 übernimmt die VIAS GmbH im Auftrag des RMV den Regionalzugbetrieb zwischen Frankfurt/Main, Wiesbaden und dem Rheingau. Jahrzehntelang hat der desolate Fuhrpark der Bahn AG auf der Bahnlinie 10 als abschreckendes Beispiel verfehlter SPNV- und Verkehrspolitik auch das Ansehen der Landeshauptstadt Wiesbaden geschädigt. Der Schienenverkehr ist das Rückgrat eines umweltverträglichen regionalen Verkehrsangebotes und kann wesentlich zur Attraktivierung des ÖPNV auch für die Stadt Wiesbaden beitragen. Angesichts der gesundheitlich und gesetzlich geforderten Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Luftreinhaltung ist ein umweltverträgliches Bahnangebot für die Bedienung in die Region zwingend geboten. Eine Kampagne zu weiteren Fahrgastgewinnung bietet sich daher mit der Einführung der neuen Fahrzeuge geradezu an.

Daher möge der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließen:

A Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. wie sich die Betriebsleistungen in Fahrten und Zugkilometern auf der Linie 10 seit Gründung des RMV mit dem jeweiligen Fahrplanwechsel von Jahr zu Jahr entwickelten?
2. wie hoch die momentane Auslastung der aktuell verkehrenden Züge (insbesondere im Berufsverkehr) im oben genannten Abschnitt ist?
3. welche Betriebsleistung auf der Linie 10 ab dem 12. Dezember 2010 vorgesehen ist?
4. ob es beim RMV Überlegungen gibt, bei entsprechender Nachfragesteigerung, die Betriebsleistung in den nächsten Jahren zu erhöhen?
5. ob es bahnbetriebliche Gründe gibt, die einer weiteren Ausdehnung der Fahrtenangebote in Richtung Rheingau oder Frankfurt entgegenstehen?

B Der Magistrat wird gebeten mit der LNG und dem RMV eine Marketingkampagne für die Bahnlinie 10 als schnelle und leistungsfähige Verbindung nach Frankfurt und in den Rheingau zu starten. Über die Aktivitäten ist zu berichten.

---

**Beschluss Nr. 0297**

A Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. wie sich die Betriebsleistungen in Fahrten und Zugkilometern auf der Linie 10 seit Gründung des RMV mit dem jeweiligen Fahrplanwechsel von Jahr zu Jahr entwickelten?

2. wie hoch die momentane Auslastung der aktuell verkehrenden Züge (insbesondere im Berufsverkehr) im oben genannten Abschnitt ist?
3. welche Betriebsleistung auf der Linie 10 ab dem 12. Dezember 2010 vorgesehen ist?
4. ob es beim RMV Überlegungen gibt, bei entsprechender Nachfragesteigerung, die Betriebsleistung in den nächsten Jahren zu erhöhen?
5. ob es bahnbetriebliche Gründe gibt, die einer weiteren Ausdehnung der Fahrtenangebote in Richtung Rheingau oder Frankfurt entgegenstehen?

B Der Magistrat wird gebeten mit der LNG und dem RMV Gespräche bezüglich der Möglichkeiten einer Marketingkampagne für die Bahnlinie 10 als schnelle und leistungsfähige Verbindung nach Frankfurt und in den Rheingau zu eruiieren, die Kosten inklusive einer Kostenverteilung der beteiligten Institutionen und Gesellschaften zu ermitteln und die Ergebnisse im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2010

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2010

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister